

Inhalt

Vorwort	9
I. Zauberlaterne und Schmelztiegel Wahrnehmungsweisen der großen Stadt	11
II. Die Gedanken auf den Gassen	
• Georg Christoph Lichtenberg: Brief an Ernst Gottfried Baldinger vom 10. Januar 1775	22
III. Die Wege des Weltlebens und das Fest des Augenblicks	
Johann Wolfgang Goethe: Das Römische Carneval	34
Der entschiedene Verlauf der Bilder und die Struktur des Augenblicks	45
Entwurf und Grenze der symbolischen Auffassung	53
Magische Bilderfülle in kaleidoskopischer Sicht Wilhelm Waiblinger: Der Carneval	64
IV. Menschenozean und ewiger Jahrmarkt	
Joachim Heinrich Campe: Briefe aus Paris zur Zeit der Revolution geschrieben	72
Illuminierte Warensammlung mit verzaubertem Kunden	
Ernst Moritz Arndt: Pariser Sommer	89

V. Das gesellschaftliche Auge und der entführte Blick	93
Das Auge der Pariser	96
Die magische Laterne London	98
Der vergessene Protagonist	109
Der entführte Blick	111
VI. Der bare Ernst aller Dinge	
Heinrich Heine: London	114
Verstimmung durch einen leeren Gegenstand ohne Empfindung	124
Der Bruch mit der klassischen Konzeption des Schönen	128
VII. Gold und Plaisir	
Honoré de Balzac: <i>Physionomies parisiennes</i>	140
Le Stryge	140
Muse Neugier und panoramatischer Blick	144
Physiologie der gesellschaftlichen Natur	148
Die soziale Maschine und die Natur der Begierden	158
L'immense courant de vie – Paris ein moderner Mythos?	166
VIII. Die Genrebilder der Stadt und das «wirkliche Schauen» der Poesie	
E. T. A. Hoffmann: Des Veters Eckfenster	173
IX. Zivilisationskritik und ästhetische Erfahrung	
Edgar Allan Poe: Der Massenmensch	188

Lesestücke

I	London und Paris	207
II	Georg Christoph Lichtenberg: Brief an Ernst Gottfried Baldinger vom 10. Januar 1775	223
III	Wilhelm Waiblinger: Francesco Spina (1830), Auszug aus dem Kapitel «Der Carneval»	229
IV	Menschenozean und ewiger Jahrmarkt	234
	1. Joachim Heinrich Campe: Zweiter Brief aus Paris vom 9. August 1789 (Auszug)	234
	2. Friedrich Schulz: Straßenszenen	239
	3. Friedrich Schulz: Palais Royal	242
	4. Ernst Moritz Arndt: Palais Royal	243
V	Das gesellschaftliche Auge	246
	1. Honoré de Balzac: Ferragus, das Haupt der Zerstörer	246
	2. Charles Dickens: Läden und deren Inhaber	249
VI	Heinrich Heine: London	254
VII	Honoré de Balzac: Physionomies parisiennes	259
VIII	Genrebilder der Stadt	274
	1. Adolf Glaßbrenner: Die Stereotyp-Bilder der Straße	275
	2. Julius Rodenberg: Die vierundzwanzig Stunden von Paris	284
IX	Passant und Flaneur	291
	1. Honoré de Balzac: Ferragus, das Haupt der Zerstörer	291
	2. Charles Dickens, aus: Gedanken über Leute	292
	3. Charles Dickens, aus: Die Branntweinfläden	295
	4. Charles Dickens, aus: Des Trinkers Tod	295
	5. Edgar Allan Poe: Der Massenmensch	296
	6. P. J. Stahl: Die Vorübergehenden in Paris	305
	7. Victor Fournel: Die Odyssee eines Flaneurs in den Straßen von Paris	308
	Quellennachweis der Abbildungen	318